

Die Bambus Querflöte



Traversflöte: Bansuri
oder Dizi

Eine Anleitung zum Bau

Marwan Hassan

Die Bambus Querflöte



Traversflöte: Bansuri
oder Dizi

Eine Anleitung zum Bau

Marwan Hassan

Die Bambus Querflöte

Traversflöte: Bansuri oder Dizi

Eine Anleitung zum Bau

Marwan Hassan

*Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.*

© 2005 Marwan Hassan

Umschlaggestaltung, Foto und Layout: Marwan und
Corinne Hassan

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH,
Nordstedt

ISBN: 978-3-8448-5456-5

Marwan Hassan, 1968 in Kuwait als Sohn eines Ägypters und einer Deutschen geboren, wuchs zunächst in Großbritannien und Griechenland auf. Wenige Jahre später verlegte die Familie ihren Lebensmittelpunkt nach Kairo (Ägypten). Dort absolvierte er ein Studium der Geschichte und der Kultur des Landes und arbeitete fortan als Fremdenführer und Privatdozent.

Bambusflöten faszinieren Marwan seit seiner Kindheit. Bei seiner Arbeit als Fremdenführer auf Kreuzfahrtschiffen den Nil flussauf- und abwärts unterwegs, pflegte er seine Gäste anstelle eines Fächerchens oder eines Regenschirms, mit dem Klang seiner Bambusflöten zusammenzurufen.

1997 verließ Marwan Ägypten.

Nach Aufhalten in Dubai und Amsterdam ließ er sich in Deutschland nieder, wo er erfolgreich das Studium der Verwaltungswirtschaft abschloss und seit dem im öffentlichen Dienst tätig ist.

Um ein Stück Kultur seiner alten Heimat in Deutschland zu verbreiten, veröffentlichte Marwan mehrere Websites sowohl mit Anleitungen zum Flötenspielen als auch mit Beschreibungen zum Bau einzelner Modelle.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung

Einleitung

Schnellanleitung für eine Eb

Zum Bambus und dem Flöten

Das Bauen einer Bambusquerflöte

1. Das Rohr

 Drei Parameter

2. Durchbohren eines Bambusrohres

3. Die Bohrtechnik

4. Das Verbessern der Löcher

5. Das Blasloch (Mundloch)

6. Der künstliche Abschlusspfropfen

 Dämmstoff-Abschlusspfropfen

7. Das Stimmen einer Bambus-Querflöte

8. Tonleitern

9. Wo bohrt man die Fingerlöcher?

 Erste Rechenmethode (Vom Zentrum des Mundloches bis zum untersten Ende)

 Zweite Rechenmethode (Vom Abschlusspfropfen bis zum untersten Ende)

10. Das Summloch für eine Dizi

11. Das Versiegeln der Flöte

12. Das Binden und Lackieren

Das Spielen der Bambusquerflöte

 Das Anlegen der Flöte

 Die einzelnen Noten spielen

Ein verbessertes Mundloch

Spezialstimmung

Zum Abschluss

Gebrauchsanweisung

Natürlich kann jede Person selbst entscheiden wie dieses Buch zu lesen ist. Dennoch möchte ich einige Tips zum Bearbeiten dieses Buches geben.

Die meisten Menschen wollen so schnell wie möglich eine Flöte bauen und spielen. Als meine Frau das Manuskript las, sagte sie, dass eine kurze Anleitung zum Bau der Flöte am Anfang des Büchleins ihr gefallen würde. Daher ist gleich am Anfang auf Seite 11 die Schnellanleitung. Ich empfehle trotzdem dringend das Buch durcharbeiten. Wer es schafft, wird sicherlich von sich behaupten können, professionelle Bambusflöten bauen zu können. Ich habe versucht die jahrelange Erfahrung vom Bohren der Löcher bis zum Lackieren der Innenseite des Bambusrohres zusammen zu fassen. Über die Jahre hinweg habe ich mir einige Bücher zum Bau von einfachen Flöten gekauft. Die echten Tips aber standen nie darin. Möglicherweise will man sich keine Konkurrenten schaffen. Mittels Detailbildern und nicht wenigen Erklärungen hoffe ich Euch, meine Erfahrung weiterzugeben. Ihr seid gut beraten einmal das ganze Buch zu überfliegen, bevor Ihr es durcharbeitet.

Ich bin kein Musikwissenschaftler, noch habe ich die Termini dieser gelernt. Aber ich baue Bambusflöten seit vielen Jahren und will Euch hier diese Erfahrung mitteilen. Darüber hinaus habe ich das Flötenbauen autodidaktisch, als ich noch weit weg von Deutschland lebte, gelernt.

Darum bitte ich um Verzeihung, wenn ein Wort welches ich hier nutze nicht mit den Euch bekannten fachlichen Begriffen übereinstimmt. Fachsimpeln macht auch keine gute Bambusflöte sondern die geschickte Arbeit, das Üben und die Geduld!